

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Burgberg

..... Freitag, 23. Januar 2026 | Ausgabe 2



Auf geht's in die närrische Faschingszeit!

- Digitales Amtsblatt online!
- Fasnachtshoass am 24. Januar 2026
- Musikball am 31. Januar 2026



Liebe Burgbergerinnen und Burgberger,



mit der dwif-Studie zum Wirtschaftsfaktor Tourismus sowie dem Jahresbericht der Erzgruben Burgberg standen zwei wichtige tourismusbezogene Themen auf der Tagesordnung der ersten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr. Die Studie wurde von der Alpsee Grünten Tourismus GmbH für alle fünf Orte der Alpsee-Grünten-Region in Auftrag gegeben und beleuchtet detailliert, welchen wirtschaftlichen Beitrag der Tourismus konkret für unsere Gemeinde leistet.

Der Tourismus generiert in Burgberg einen Bruttoumsatz von rund 11,6 Millionen Euro pro Jahr. Daraus ergibt sich eine touristische Wertschöpfung von etwa 5,6 Millionen Euro, also Einkommen, das direkt und indirekt bei Betrieben, Beschäftigten und Dienstleistern vor Ort ankommt. Statistisch entspricht

dies einem Arbeitsmarkteffekt von rund 160 bis knapp 200 Arbeitsplätzen in unserem Dorf.

Auffällig ist dabei die Struktur: Burgberg zählt innerhalb der Destination Alpsee-Grünten zu den Gemeinden mit den wenigsten Übernachtungen, gleichzeitig spielt der Tagestourismus eine besonders wichtige Rolle. Tagesgäste sorgen für rund 4,9 Millionen Euro Umsatz, Übernachtungsgäste für etwa 6,7 Millionen Euro. Insgesamt werden in Burgberg jährlich rund 272.000 touristische Aufenthaltsstage gezählt. Diese Zahlen zeigen, auch ohne Massentourismus trägt Burgberg mit seinen qualitativ hochwertigen Betrieben, seiner Überschaubarkeit und der hohen Aufenthaltsqualität zur regionalen Wertschöpfung bei.

Im zweiten Tagesordnungspunkt stellte unsere Tourismusleitung Carmen Bachmann wie in jedem Jahr ausführlich den Saisonbericht der Erzgruben Burgberg vor. Aufgrund von Personalengpässen im Kassensbereich haben wir uns zu Beginn der Saison bewusst dafür entschieden, neue Wege zu gehen und das Museumsdorf eintrittsfrei zu öffnen. Diese Entscheidung führte zwar im ersten Schritt zu geringeren direkten Eintrittseinnahmen, wirkte sich insgesamt jedoch positiv auf das Betriebsergebnis aus.

Im Jahr 2025 konnten 4.146 Besucherinnen und Besucher in den Erzgruben begrüßt

werden. Hinzu kommen die reinen Museumsdorfbesucher, die aufgrund des freien Eintritts nicht mehr gesondert erfasst werden konnten. Es fanden 248 Entdeckertouren statt. Trotz etwas geringerer Buchungszahlen bei den Führungen konnte das operative Geschäft mit einem Plus von rund 7.000 Euro abgeschlossen werden. Insgesamt lag das Ergebnis sogar um rund 2.000 Euro über dem Vorjahr. Dem gegenüber stehen weiterhin erhebliche Fixkosten, unter anderem für Pachten, Prüfgebühren des Bergamts sowie gestiegene Neben- und Energiekosten. Unterm Strich musste die Gemeinde im Jahr 2025 ein Defizit von rund 13.000 Euro für die Erzgruben Burgberg ausgleichen.

An dieser Stelle ist mir ein besonderer Dank an unser Pächterehepaar Gaffga wichtig. Mit großem Engagement, viel Herzblut und einer stetig guten Bewirtung haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Erzgruben nicht nur bei Gästen von außerhalb, sondern zunehmend auch bei unseren Einheimischen großer Beliebtheit erfreut. Diese positive Entwicklung ist für uns von unschätzbarem Wert. Mein Fazit: Das Ziel, die Erzgruben als kleines, feines und qualitativ hochwertiges Ausflugsziel zu erhalten, wurde erreicht. Gleichzeitig ist klar, dass Erhalt und Betrieb auch künftig großen Einsatz erfordern und wir uns über kurz oder lang mit langfristigen, tragfähigen Perspektiven be-

schäftigen müssen.

In der vergangenen Woche ist unser gemeinsames politisches Mitteilungsblatt erschienen. Darin stellen sich alle zur Kommunalwahl antretenden Gruppierungen gemeinsam vor. Nutzen Sie diese Möglichkeit zur Information oder besuchen Sie die gemeinsame Vorstellung veranstaltung am 29. Januar 2026 um 19.30 Uhr in der Grüntenturnhalle (Einlass ab 19.00 Uhr).

Machen Sie sich ein eigenes Bild, damit Sie am 8. März gut informiert und bewusst entscheiden können.

Zuvor hält jedoch die Fasnacht Einzug in unser Dorf! Fasnachtshochzeit, Musikball im Markthaus, Hexensturm, Nachumzug und viele weitere Veranstaltungen stehen an.

Ich wünsche allen Beteiligten und Gästen fröhliche, unbeschwerde und gesellige Tage an denen wir uns, und alles drumherum auch einmal nicht ganz so ernst nehmen dürfen.



Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus und ein kräftiges Bujazzel auf!!!

André Eckardt
Erster Bürgermeister

Vereinspauschale 2026: Antragsfrist für Sportvereine endet am 2. März



Um sich eine Sportförderung zu sichern, können Vereine noch bis Montag, 2. März 2026, Anträge für die Vereinspauschale einreichen. Später

eingehende Anträge können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden. Um eventuelle Unklarheiten bei den Antragsunterlagen zu vermeiden, empfiehlt das Landratsamt, die Anträge frühzeitig und vollständig einzureichen. Die erforderlichen Formulare

sowie weiterführende Informationen stehen auf der Internetseite des Landratsamtes (Rubrik „Kommunales“) zur Verfügung: www.oberallgaeu.org/landkreis-politik-kommunales-ehrenamt/kommunales. Besonders zu beachten sind dabei die Hinweise zum

Förderjahr 2026. Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger an das Sachgebiet Kommunalrecht wenden.

Ansprechpartner ist Jens Eichert, Telefon: (08321) 612-1249, E-Mail: kommunalrecht@lra-oa.bayern.de.

**Schwing die Kelle!
Und geselle Dich ganz schnelle ...**



... zu uns Schulweghelfern. Neues Jahr, neue gute Tat. Wir brauchen Dich dringend, auch wenn Du selbst keine Schulkinder hast oder schon Freizeit in Vollzeit hast, wir nehmen Dich mit Handkuss!

Deine Hilfe am Feneberg-Übergang ist richtig wichtig, denn vor allem die kleinen Kinder sind beim Queren der Straße und beim Einschätzen der Autofahrerreaktionen noch häufig unsicher. Die Dunkelheit im Winter macht die Sache nicht besser. Fühle Dich wie Superman (m/w/d), stoppe heldenhaft links und rechts die Autos (die

zumeist schon halten, wenn sie Dich und die Kinder sehen) und geleite unsere Schulkinder sicher über die Straße. Je mehr wir sind, desto weniger trifft uns der Schüler-Shuttle-Dienst. Der ganze Eingriff dauert nur 25 Minuten, von 7.00 – 7.25 Uhr. Bei der Einteilung der Wochentage sind wir so flexibel wie ein Yogaband und richten uns komplett nach Deinen Wünschen. Wir lobpreisen Dich in höchsten Tönen, wenn Du Dich zu uns gesellst. Eine Ode auf Deine morgendliche Frischluftepisode!

Die Schulweghelfer (0176-62098114).

**Bekanntmachungen zur Kommunalwahl
am 8. März 2026
im digitalen Amtsblatt einsehbar!**

Das Amtsblatt der Gemeinde Burgberg i. Allgäu wird seit 1. Januar 2026 ausschließlich in digitaler Form veröffentlicht. Es erscheint nach Bedarf und ist auf der allgemein zugänglichen Internetseite der Gemeinde abrufbar unter:

➤ www.gemeinde-burgberg.de/amsblatt oder durch scannen des QR-Codes:

Aktuell sind im Amtsblatt Nr. 01/2026 vom 09.01.2026 folgende amtliche Bekanntmachungen einsehbar:



1. Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Beschlussfassung über die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats und der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters
2. Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters am Sonntag, 08. März 2026
3. Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats am Sonntag, 08. März 2026

Im Amtsblatt Nr. 02/2026 vom 21.01.2026 wurde veröffentlicht:

1. Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters und des Gemeinderats am Sonntag, 08. März 2026

Probealarm am 27. Januar 2026

An unseren Sirenen in Burgberg und in den Ortsteilen Ortwang, Häuser und Agathazell werden Wartungsarbeiten durchgeführt. Zu Testzwecken ist es notwendig, einen kurzen

Probealarm zu starten. Am **Dienstag, 27. Januar 2026, ab 9.30 Uhr** wird im Laufe des Vormittags der Probealarm an den unterschiedlichen Standorten zu hören sein.

Fasnacht in Burgberg 2026

Alle Termine auf einen Blick:

- 24. Januar, 14 Uhr Fasnachtshoassed, Dorfplatz
- 31. Januar, 14 Uhr Kinderfasnacht, Grünthalhalle
- 31. Januar, 19 Uhr Musikball, Markthaus
- 6. Februar, 14 Uhr Frauenbund-Fasnacht, Stuben Burgberg

- 12. Februar, 16 Uhr Rathaussturm der Grüntenhexen
- 12. Februar, 19 Uhr Hexenball, Stollen
- 14. Februar, 18 Uhr Burgberger Nachtumzug
- 15. Februar, 15 Uhr Fasnachtskränze des KUV, Stuben Burgberg



Bujatzel üf!

Online-Workshop: Homepage – sicher gestalten, organisieren und pflegen



Freiwilligen
Agentur
Oberallgäu



Vereinsfuchs
Beratung
für Vereine im OA

**Mittwoch, 11. Februar 2026,
18.00 bis 20.00 Uhr**

Im Online-Workshop beschäftigen wir uns mit allgemeinen Hinweisen zur Vorbereitung und zur Erstellung und Pflege von Webseiten in den verschiedenen Systemen. Es geht in diesem Workshop vor allem darum, wie eine Vereinswebsite rechtssicher mit Datenschutzerklärung und Impressum gestaltet wird. Weitere Inhalte sind Cookie-Banner und Suchmaschinen.

Nähere Informationen und Anmeldung bis 4. Februar 2026 unter www.vereinsfuchs-oa.de

Trachtéhäß gsüécht!



Mir sind allad a wink am lüege noch am Trachtéhäß fir de Trachteverein.

Falls ebbar dohuim no a Tracht hot, die a numma brücht (Allgäuer Gebirgstracht, Burgberger Fröuetracht, Bundschüeh, Leaderhose, Hoseträger, Trachtehüet etc.), kummed gean uf is züe und neamed mit is Kontakt üf:

Lisa Schugg,
Telefon (0175) 3350412;
Susi Besler,
Telefon (08321) 85806 oder (0151) 28909783;
per E-Mail: post@trachtenverein-burgberg.de

Mir sind allad froah, wenn mir wieder a Häß händ, des br dr Jugend oder öü de Groassa widergeabe kinned.
„Vergealt's Gott!“

„FASNACHTSHOASSED“

AUFGEBOT

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die nachgenannten Personen beabsichtigen die Ehe einzugehen:



Der Bräutigam:

FREIHERR ROBERT
VON DER ENTSCHENBURG,
Agrärökonom, wohnhaft zu Berghofen.



Die Braut:

PHILOMÄÄNA DRITTLHOFAR
SCHNAGGSLBURGAR,
tugendhafte Jungfer und Schankmaid
wohnhaft zu Burgberg.

Die Veröffentlichung des Aufgebots hat in der Gemeinde Burgberg ordnungsgemäß stattgefunden. Etwaige Einsprüche gegen diese Verbindung, die auf rechtmäßigen Ehehindernissen beruhen, sind unverzüglich und vor dem feierlichen Ja-Wort beim unterzeichneten Geistlichen oder dem Gmuindsdiener vorzubringen.

Die Trauung wird unter den Augen der närrischen Zeugen **am 24. Jänner 2026 um 14 Uhr** auf dem Dorfplatz in Burgberg vollzogen.

Burgberg, den 11.11.1899 3/4



Maskiertes Weiberkränzle des Frauenbundes



Wir laden herzlich alle Frauen ein am **Freitag, 6. Februar 2026, ab 14 Uhr** in der Stube Burgberg mit uns zu Ratschen, Lachen, Tanzen und fröhlich zu sein. Wir freuen uns sehr, dass DJ Hubbi für die perfekte Partystimmung sorgt. Gegen 18 Uhr werden wir in den Stollen umziehen. Eintritt 3 Euro.



Kinderfasnacht am 31. Januar 2026



Alle kleinen Fasnachter sind herzlich eingeladen zur Kinderfasnacht am **Samstag, 31. Januar 2026**, ab **14 Uhr** in der Grünenhalle.

Freut euch auf einen bunten Nachmittag mit lustigen Spielen, unterhaltsamen Einlagen und jeder Menge Spaß! Natürlich ist auch für euer leibliches

Wohl sowie für die passende musikalische Stimmung bestens gesorgt. Das fröhliche Treiben endet gegen **17 Uhr**. Vergesst bitte

eure **Hallenturnschuhe** nicht! Die **Freiwillige Feuerwehr** freut sich auf eure fantasievollen Kostüme und einen tollen Nachmittag mit euch!



Alarm im Markthaus! Die Tanzschuhe glühen, die Bar bebt.

Liebe Burgberger, geschätzte Party-Profis und solche, die es werden wollen, es ist Zeit, die gemütliche Couch gegen das Markthaus-Parkett zu tauschen!

Am 31. Januar 2026 zeigt die Musikkapelle Burgberg, dass sie nicht nur den Takt angeben kann, sondern auch weiß, wie man eine ordentliche Sau se feiert. Wir laden euch zum Musik-Ball 2026 ein!

Was erwartet euch? Vergesst Marschmusik und Dirigenten-

stab: Wir haben DJ Houghton verpflichtet, mit seinen Beats für Stimmung zu sorgen. Ob akrobatischer Breakdance oder das rhythmische Mitwippen mit dem Kaltgetränk in der Hand – hier ist jeder Tanzstil willkommen.

Ein Herz für Bar-Helden: Wir wissen natürlich, dass der wichtigste Platz im Saal oft die Theke ist. Deshalb haben wir unsere Bar-Crew bereits ins Höhentraining geschickt. Wir garantieren: Die Zielwas-ser-Versorgung ist gesichert,

damit ihr auch bei der zehnten Zugabe noch eine gute Figur macht!

Eintritt frei bis 20.00 Uhr! Wer also pünktlich um 19.00 Uhr auf der Matte steht, spart sich die 6 Euro Eintritt und kann das Geld direkt in die flüssige Verpflegung investieren. Ein Schnäppchen, das selbst den sparsamsten Burgberger schwach werden lässt.

Die Fakten im Überblick:
Wann: 31. Januar 2026, ab 19.00 Uhr

Wo: Markthaus Burgberg
Dresscode: Hauptsache Fasnacht – aber die Tanzschuhe sollten poliert sein.
Packt eure Freunde, Nachbarn und die Verwandtschaft ein. Lasst uns gemeinsam feiern, bis die Instrumente von alleine spielen!

Wir freuen uns auf eine legendarische Nacht!

Bujazzel auf!
Eure Musikkapelle Burgberg



Clubmeisterschaft Nordisch 2026 in Burgberg



Am 10. Januar fand auf unserer Eschloipe die diesjährige Clubmeisterschaft Nordisch statt. Trotz des enormen Schneefalls stellten sich insgesamt 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der sportlichen Herausforderung. In fünf Altersklassen, von den Jüngsten mit 5 Jahren bis zu den Routiniers mit 70 Jahren, war

für spannende Wettkämpfe und große Begeisterung gesorgt.

Die schwierigen Bedingungen verlangten den Läuferinnen und Läufern einiges ab, machten den Wettkampf aber zugleich zu einem besonderen Erlebnis, welches in Erinnerung bleiben wird. Auch

das Loipenteam war stark gefordert und leistete hervorragende Arbeit, um die Strecke unter den winterlichsten Wetterverhältnissen bestmöglich präpariert zu halten.

Clubmeisterin wurde Verena Menz, Clubmeister Markus Weeger. Wir gratulieren herzlich zu euerem Erfolg!

Die Clubmeisterschaft zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt und die Begeisterung für den nordischen Skisport in Burgberg. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben und an der Organisation beteiligt waren.

Euer Ski-Club Team Nordisch

Hubschrauberübung – Alpine Einsatzgruppe Allgäu

Am 20. Januar 2026 findet im Bereich des ehemaligen Steinbruches und am Grünten eine Hubschrauberübung der Alpinen Einsatzgruppe Allgäu der Polizei statt.

Die Alpine Einsatzgruppe Allgäu (AEG) beim Polizeipräsidium Schwaben Süd/West ist

eine von fünf Aufrufeinheiten in Bayern. Die Mitglieder aus dem Allgäu sind ausgebildete Polizeibergführer oder Beamte mit speziellen Alpinkenntnissen und verrichten normalen Polizeidienst auf den bergnahen Dienststellen zwischen Füssen, Oberstdorf und Oberstaufen. Zu Einsätzen,

bei denen Ihre spezielle alpine Ausbildung oder Ausrüstung erforderlich ist, werden Sie durch die Einsatzzentrale alarmiert und übernehmen die Sachbearbeitung.

Da auch in Burgberg bei Bedarf auf die Fähigkeiten der Alpinen Einsatzgruppe zu-

rückgegriffen werden kann, ist hierfür die entsprechende Ausbildung der Piloten und der Einsatzgruppe unabdingbare Voraussetzung. Entsprechend bitten wir die Bevölkerung um Verständnis für die im Rahmen der Trainingsflüge unvermeidlichen Lärmbelästigungen.

Auf gute Nachbarschaft!

Freiwillige ehrenamtliche Helfer/innen unterstützen Sie, auch in Notfällen.

Fahrt zum Arzt, beim Einkauf, beim Spaziergang ...

Freiwillige ehrenamtliche handwerklich begabte Helfer geben Hilfestellung. Ab- und Aufhängen von Gardinen, Aufhängen eines Bildes ...

Ansprechpartnerinnen:

Frau Hüller Rathaus/Bürgerbüro, Telefon (0 83 21) 67 22 12 und Karin Steinhoff – Einsatzleitung, Telefon (0 83 21) 68 087



Impressum „Mitteilungsblatt Burgberg“

Herausgeber: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten
Verantwortlich für den amtlichen Teil i.S.d.P.: Gemeinde Burgberg, Grünenstraße 2, 87545 Burgberg

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,

Heisinger Straße 14, 87437 Kempten

Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.: Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor. Erscheinungsweise: 14-tägig.

Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

Das nächste Mitteilungsblatt Burgberg erscheint am Freitag, 6. Februar 2026.

Anfragen für Anzeigen bitte per E-Mail an clamprecht@allgaeu-anziegeblatt.de,

Anfragen für redaktionelle Beiträge bitte per E-Mail an gemeindeblatt@burgberg.de

Titelfoto: Gemeinde Burgberg

Burmirennen 2026



Am 6. Januar 2026 ging es für die Rennkids vom Ski-Club Burgberg auf den ersten Wettkampf ins Walsertal zum Burmirennen.

Bei strahlendem Sonnenschein und top Pistenverhältnissen starteten 12 motivierte Kinder zum Burmirennen in diesem Winter. In der Heuberg-

arena konnten unsere Rennfahrerinnen und Rennfahrer in zwei verschiedenen Läufen ihr Können unter Beweis stellen.

Die Jahrgänge 2021 und 2019 starteten am Schöntal-lift in einem kürzeren Lauf, die Jahrgänge 2018 bis 2013 fuhren in der Heubergmulde gegeneinander.

Besonders freuen wir uns, dass es dieses Jahr zwei unserer jungen Mitglieder auf's Treppchen geschafft haben. Einmal Mats Sander auf Platz 1 und Agnes Steiner auf Platz 3 in der Klasse Bambini I. Herzlichen Glückwunsch zu eurem Erfolg.

Alle weiteren Rennläuferinnen

und Rennläufer konnten ihren Lauf erfolgreich ins Ziel bringen und sich gute Plätze im Mittelfeld sichern.

Die Ergebnisliste könnt ihr wie immer auf unserer Homepage unter <https://skiclub-burgberg.de> nachlesen.

Euer Team vom
Ski-Club Burgberg

Dienst- und Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burgberg



ter Eckardt und mit Unterstützung eines Wahlaus- schusses wurden die Wahlen geheim durchgeführt. Johannes Schugg wurde als 1. Kommandant und Florian Fink als 2. Kommandant mit großer Mehrheit bestätigt. Beide nahmen die Wahl an und dankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Kreisbrandmeister Christian Fichtel gab einen Rückblick auf das vergangene Feuerwehrjahr, lobte den Ausbildungsstand sowie die hervorragende Zusammenarbeit im Einsatz- und Übungsfall und dankte insbesondere für das Mitwirken bei der modularen Truppmannausbildung (MTA) sowie für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Im Namen der Inspektion gratulierte Fichtel den beiden im Amt bestätigten Kommandanten und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Mitgliederversammlung

Der erste Vorstand des Feuerwehrvereins Stefan Fink eröffnete die Mitgliederversammlung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Tagesordnung vor. Fink gab einen Überblick über die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres.

Ein zentrales Projekt war der Bau des neuen Feuerwehrstadels gegenüber dem Feuerwehrhaus. Bereits seit einigen Jahren bestand der Bedarf nach zusätzlichen Unterstellmöglichkeiten. Anfang 2025 wurde die Planung wieder aufgenommen und in enger Abstimmung mit der Gemeinde konkretisiert. Nach mehreren Vor-Ort-Terminen und Planungsanpassungen konnte ein geeigneter Standort festgelegt werden. Die Gemeinde unterstützte das Vorhaben organisatorisch und finanziell mit einem Zuschuss.

Fortsetzung auf Seite 9 ►

Am 30. Dezember 2025 fand im Markthaus die gemeinsame Dienst- und Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burgberg statt. 71 aktive und passive Mitglieder sowie Gäste aus der Gemeinde und den örtlichen Vereinen waren der Einladung gefolgt.

Dienstversammlung

Bürgermeister André Eckardt eröffnete die Versammlung mit einer Begrüßung und einem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden. In seinem Bericht würdigte er das Engagement der Feuerwehr und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Anschließend übergab er das Wort an den 1. Kommandanten Johannes Schugg.

Schugg berichtete über ein insgesamt ruhiges, aber dennoch arbeitsreiches Jahr für die 83 Mann starke aktive Mannschaft. Die Wehr wurde vor größeren Einsätzen im eigenen Ort verschont und zu insgesamt neun Einsätzen alarmiert, darunter drei Brändeinsätze und sechs technische Hilfeleistungen wie Türöffnungen und Verkehrsunfälle.

Im Jahr 2025 wurden wichtige Beschaffungen getätigt: neue Schutzkleidung für die Abteilung Häuser, zwei Rettungspuppen, eine Tragkraftspritze für Häuser, Einsatzkleidung für die jungen Kameraden sowie diverse Kleinteile für das LF 16 und das Gerätehaus. Für 2026 sind weitere Investitionen geplant, darunter Feuerwehrstiefel, Rollcontainer für den Logistikanhänger, Spannungs- und CO-Messgeräte, weitere mobile Schutzwände für den Hochwasserschutz, Schutzhandschuhe, eine Steckleiter für Häuser sowie Ersatzteile für das 2000 in Dienst gestellte LF 16.

Ein Schwerpunkt der Feuerwehrarbeit liegt auf Aus- und Weiterbildung. Sechs neue Feuerwehranwärter begannen die modulare Truppmannausbildung, und zahlreiche Lehrgänge, darunter Atemschutz-, Gruppenführer-, Zugführer- und Lehrgänge zur Technischen Hilfeleistung, wurden erfolgreich absolviert. Mehrere Übungen und gemeinsame Ausbildungsabende mit Nachbarwehren förderten die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg. Besonders erfreulich

war, dass fünf Gruppen im Jahr 2025 das Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung erfolgreich ablegten.

Höhepunkt des Übungsjahres war die Hauptübung im April am Erzgrubendorf. Unter realistischen Bedingungen wurden Brandbekämpfung, Menschenrettung und Wasserförderung geprobt. Die örtlichen Landwirte unterstützten die Wehr erneut tatkräftig mit Geräten und Wasserförderung.

Johannes Schugg dankte allen unterstützenden Kameraden und lobte die engagierte Teilnahme an Übungen und Lehrgängen. Besonderer Dank galt Roman Kneppeler, der nach langjähriger Tätigkeit als Gerätewart verabschiedet wurde. Kneppeler übergab sein Amt im Mai 2025 an Kilian Immler. Zudem traten die langjährig aktiven Kameraden Herbert Köberle, Ludwig Wegscheider, Herbert Haug und Franz Wirkner in den passiven Dienst über.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die turnusmäßige Wahl der Kommandanten. Unter der Leitung von Bürgermeis-

► Fortsetzung von Seite 8

Trotz einiger Herausforderungen, insbesondere durch Brandschutzauflagen und statische Anforderungen, konnten im Sommer die Bauarbeiten beginnen. Dank des Engagements der Vereinsmitglieder, die viele Stunden Eigenleistung einbrachten, ist das Gebäude mittlerweile mit Dach und Wänden fertiggestellt.

In den kommenden Monaten folgen der Einbau des Tores, die Elektrik, die Treppe sowie die Außenarbeiten. Vorstand Fink betonte, dass dieses Projekt ein eindrucksvolles Beispiel für Zusammenhalt, Eigeninitiative und ehrenamtliches Engagement innerhalb der Feuerwehr sei. Sein Dank galt allen Helferinnen und Helfern, der Gemeinde sowie den unterstützenden Firmen und Privatpersonen.

Schriftführer Andreas Rusch gab einen Überblick über die Vereinsaktivitäten 2025, darunter zahlreiche Sitzungen, Veranstaltungen, der Vereinsausflug ins Hopfengut Tettnang, die Teilnahme am 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Vorderburg, Einsätze der Fahnenabordnung sowie sportliche Veranstaltungen.

Kassier Sebastian Herz stellte den Kassenbericht vor. Trotz der hohen Ausgaben für den Feuerwehrstadel ist die finanzielle Lage dank Rücklagen, Spenden und Einnahmen weiterhin solide. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, woraufhin Kassier und Vorschaft einstimmig entlastet wurden.

Die vorgetragenen Berichte zeigten, wie aktiv und präsent die Feuerwehr das gesamte Jahr über im Dorfleben eingebunden war. Nico Müller und Markus Haug wurden als neue Mitglieder aufgenommen.



(V.l.n.r.): Stefan Fink (1. Vorsitzender), Reinhold Werde, Josef Herz, Georg Rohrmoser, Bernhard Gehring, Manfred Müller (Ehrenmitglied), Roman Kneppeler (2. Vorsitzender) nicht im Bild: Marianne Abrell, Petra Socher, Karl-Heinz Ziegler, Wolf-Joachim Huhle, Otto Müller, Ludwig Seltmann.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern, durch die Vorstände Stefan Fink und Roman Kneppeler wurden folgende Ehrungen ausgesprochen. Für 25 Jahre: Marianne Abrell, Petra Socher und Karl-Heinz Ziegler. Für 40 Jahre: Bernhard Gehring und Wolf-Joachim Huhle. Für 50 Jahre: Josef Herz und Georg Rohrmoser. Für 60 Jahre: Reinhold Werder. Für 65 Jahre: Otto Müller. Für 80 Jahre: Ludwig Seltmann – ein beeindruckender Beweis für jahrzehntelange Treue zur Feuerwehr Burgberg. Unser langjähriger Kamerad Manfred Müller wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Zum Abschluss dankten Vertreter der Gemeinde und örtlicher Vereine der Feuerwehr für ihren Einsatz. Vorstand und Kommandanten schlossen die Versammlung mit einem herzlichen Dank an alle aktiven und passiven Mitglieder sowie deren Familien. Die Freiwillige Feuerwehr

Burgberg blickt damit auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr 2025 zurück und

geht gut aufgestellt sowie mit großem Zusammenhalt in das neue Jahr 2026.



(V.l.n.r.): Florian Fink (2. Kommandant), André Eckardt (Bürgermeister), Johannes Schugg (1. Kommandant).

Älter werden – Jung bleiben

Musik und Tanznachmittag in der Auszeit

Unser Musik- und Tanznachmittag startet ins neue Jahr. **Am Freitag, 23. Januar, von 16 – 18 Uhr** wird in der Auszeit das Tanzbein geschwungen. Einfach mal vorbeischauen!

Vorlesen am Vormittag

Auch im Jahr 2026 möchten wir uns mit interessanten, unterhaltsamen, lustigen und nachdenklichen Büchern befassen und daraus vorlesen. Unser erster Treff in diesem Jahr, ist **am Montag, 26. Januar, um 10 Uhr in der Auszeit**. Für den Genuss gibt's Kaffee/Tee und Butterbrezen.

Geselliger Schafkopf-Treff

Die Schafkopf-Spieler und Spielerinnen treffen sich zu ihrer geselligen Spielrunde **am Dienstag, 27. Januar von 13.30 – 16.30 Uhr in der**

Auszeit. Karten und Getränke sind vorhanden.

Andrea und Josef Herz freuen sich auf den Start mit euch im neuen Jahr.

Nachmittags-Treff 65+

Wir laden ein!
Unser Nachmittags-Treff 65+ startet im **am Donnerstag, 29. Januar, um 14.30 Uhr in der Auszeit** ins Jahr 2026.

Wir laden sie ein einen geselligen und unterhaltsamen Nachmittag, bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, mit uns zu verbringen. Im Rahmen des Nachmittags werden auch die besonderen Geburtstags- und Ehejubilare der Monate Dezember und Januar durch unseren Bürgermeister geehrt.
Das Team vom 65+ Treff freut sich auf Sie!

Stammtisch – Spielenachmittag

Treffpunkt: 4. Februar 2026, 14 Uhr im Auszeit in Burgberg Zu einem geselligen Nachmittag treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen, Kartenspielen (z.B. Romme), Billard usw. ist auch im Programm. Info: Marianne Doetterl, Telefon 65808.

Filmnachmittag – Kinozeit

Am Freitag, 6. Februar, zeigen wir um 15 Uhr in der Auszeit, den Film „Saving Mr. Banks“.

In den 1940 Jahren will der Filmproduzent Walt Disney unbedingt das Buch „Mary Poppins“ verfilmen. Doch die Autorin P.L. Travers weigert sich jahrelang ihm die Filmrechte zu verkaufen. Die eignsinnige Buchautorin stellt sich quer, denn sie verbabscheut Zeichentrickfilme. Erst

als sie finanziell in Schwierigkeiten gerät, erklärt sie sich 1961 zu Verhandlungen bereit. Der Film soll gedreht werden. Sie reist für ihre gemeinsame Arbeit mit Walt Disney nach Los Angeles. Es beginnt ein zähes Ringen mit Walt Disney und den Machern des Films. Lassen sie sich überraschen, wie sich die Zusammenarbeit der beiden entwickelt und wie die Umsetzung der Geschichte um Mary Poppins gelingt.

Mittagstisch

Das Gasthaus/Hotel DER LÖWE bietet von Dienstag bis Freitag einen Mittagstisch mit täglich wechselndem Gericht zu einem Preis von 9.90 Euro an. Sollte sich am Freitag eine größere Seniorengruppe zusammenfinden werden für diese auch gerne Tische zusammengestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abschlussbericht Sternsinger 2026



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26**

Nachdem der Redaktionsschluss es nicht mehr zuließ, dass auch die 2. Sternsingergruppe des 2. Tages vorgestellt wird, so soll dies hiermit nachgereicht werden. Auch das Ergebnis der Sternsingeraktion 2026 brach wieder

alle Rekorde und so wurden 8.251,- Euro gesammelt, die Kinderarbeit, vor allem in Bangladesch verhindern soll. Ein großes „Vergelt's Gott“ für alle Beteiligten war dann das gemeinsame Pizzaessen im Pfarrheim.

Patrozinium St. Agatha



Am Donnerstag, 5. Februar, um 9.30 Uhr ist in diesem Jahr wieder die „Dattar Kirbe“ in der „ehemaligen Pfarrkirche“ in Agathazell, musikalisch gestaltet von der Gruppe „Sindr g'rict“. Anschließend öffnet freundlicherweise die „Stuben“ in Burgberg zum Frühschoppen, Mittagessen und auch zum Kaffee.

Die Jungfrau Agatha, geboren im Jahre 225 n. Chr. in Catania auf Sizilien, wurde wegen ihrer außergewöhnlichen Schönheit vom Statthalter Cataniens begehrte, aber von

Agathe abgelehnt und erlitt so im Alter von nur 26 Jahren ein grausames Martyrium.

Ihr zu Ehren wird in Süddeutschland und in Österreich z. T. Agatha-Brot gebacken und dieses auch zusammen mit Brot und Semmeln vom Bäcker am Patrozinium geweiht, so auch z' Datte. Es schützt vor Brust- und Fraueneleiden und hilft gegen Heimweh, das ja oft wie Feuer brennt. Der Schleier der Hl. Agatha rettete Catania am 1. Jahrestag sogar vor der bedrohlichen Lava des Ätna.

Gottesdienstübersicht St. Ulrich vom 23. Januar bis 5. Februar 2026

Freitag,	23. Januar	17.25 Uhr	Rosenkranz
		18.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag,	24. Januar	18.25 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Hl. Messe
Montag,	26. Januar	9.30 Uhr	Hl. Messe zum Patrozinium in der Kapelle Häuser
		18.25 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag,	27. Januar	9.00 Uhr	Alpha-Kurs (2) im Pfarrheim
Freitag,	30. Januar	15.30 Uhr	Besondere Begegnung mit Jesus zu Maria Lichtmess – Heilige Stunde der Erstkommunionkinder
		18.25 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	1. Februar	9.55 Uhr	Rosenkranz
		10.30 Uhr	Hl. Messe
Montag,	2. Februar	18.00 Uhr	Stille Anbetung
		18.25 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Hl. Messe – mit Kerzensegnung und Blasiussegen
Dienstag,	3. Februar	9.00 Uhr	Alpha-Kurs (3) im Pfarrheim
Donnerstag,	5. Februar	8.55 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle Agathazell
		9.30 Uhr	Hl. Messe zum Patrozinium in der Kapelle Agathazell

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstanzeiger im Allgäuer Anzeigeblaatt und dem Pfarrblatt.

Pfarrgemeinderatswahl 1. März 2026

Bericht des Wahlausschusses:

Der Wahlausschuss für die Pfarrgemeinderatswahl gibt bekannt, dass sich acht Damen und Herren bereit erklärt haben, zu kandidieren.

Die vorläufige Kandidatenliste beinhaltet in alphabetischer Reihenfolge folgende Kandidaten:

Maria Angerer, Barbara Besler, Helga Gruber, Renate Härle, Evelyn Kramer, Elisabeth Puttkammer, Franziska Scheuermann, Bruno Wolf.

Ein weiterer Hinweis:

Nach § 5 Abs. 4 Wahlordnung können noch bis 27. Januar 2026 weitere Kandidatenvorschläge beim Wahlausschuss eingereicht werden.

Der Wahlausschuss appelliert vor allem an die wahlberechtigten Burgberger Jugendlichen zur Bereitschaft, zu kandidieren. Wählbarkeit bereits ab 16 Jahren.

Für den Wahlausschuss:

Vors. Bruno Wolf
Stellv. Roman Knepler

Mitfahrtgelegenheit zu den Sonntags-Gottesdiensten

Wir Katholiken sehen die Teilnahme am Sonntags-Gottesdienst als unsere Pflicht.

Leider gibt es nicht an jedem Sonntag in den einzelnen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Grünten Gelegen-

heit, eine hl. Messe zu besuchen. Wer nun aber gerne an einer hl. Messe teilnehmen will und keine Fahrgelegenheit dazu hat, kann sich bei Bruno Wolf melden, Telefon (08321) 5652 oder Handy: (0160) 98490938.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Burgberg erscheint am Freitag, 6. Februar 2026.

ZUHAUSE GESUCHT!
Kindergärtnerin, 58 J., NR, freut sich über kl. sonnige Wohnung, gerne ländlich mit Garten.
Tel. 0163 3239869



HERZ & WESCH

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON:

- Bäder
- Heizungs- und Solaranlagen
- Kontrollierten Wohnraumlüftungen
- Koordination von Fremdgewerken

Moosweg 4 ~ 87545 Burgberg ~ 08321-609444,
Fax 08321-609445 ~ info@herz-wesch.de ~ www.herz-wesch.de

IHR PARTNER FÜR

Smart Home Photovoltaik Batteriespeicher Ladestation Elektroinstallation

HEEL ENERGIE

Heel - Energie GmbH
Am Mühlbach 40 - 87487 Wiggensbach
08370 979990 - info@heel-energie.de - www.heel-energie.de

Fahrer (m/w/d) gesucht (Minijob/Teilzeit)

Evtl. rüstigen Rentner mit Führerschein Kl. III oder BE (Hänger)
– gerne auch andere, die sich angesprochen fühlen.

Spirits of Nature - Tel. 08321-619465
info@spirits-of-nature.de

SPIRITS of NATURE
www.spirits-of-nature.de
87545 Burgberg, Moosweg 2

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge,
alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE
Grünenstr. 21 / 2. Stock
87527 SONTHOFEN
Telefon 0 83 21.8 55 69
info@bestattungen-woelfle.de

Marktstr. 24
87541 BAD HINDELANG
Telefon 0 83 24.95 33 95

Seit 1.11.2025 in unseren neuen Räumen, Aufzug in Sonthofen vorhanden.

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC, Telekommunikation, Empfangstechnik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU:
Thermomix-Reparatur

SP: RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

Kreativ, mit Liebe zum Detail

Küchen Ecke
www.kuechenecke-jk.de
87527 Sonthofen · Grünenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de



► IHRE ANSPRECHPARTNERIN
WENN'S UM IHRE ANZEIGE GEHT:

Claudia Lamprecht
08323 802-131
clamprecht@allgaeuer-anzeigeblaatt.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
29. Januar

Allgäuer Anzeigeblaatt

ab € 1.950 p.P. **10. bis 17. Feb. 2026**

ZAUBERHAFTES MADEIRA

SEHENSWÜRDIGKEITEN, HERRLICHE FLORA UND DER KARNEVAL

Wildromantische Berglandschaften, einsame Naturstrände, Grotten vulkanischen Ursprungs, schroffe Küstenlinien, schmale Wasserkanäle und Dörfer wie aus einem Bilderbuch begeistern Besucher der Blumeninsel Madeira immer wieder aufs Neue. Madeira bietet ein ideales Klima für Wanderungen und Ausflüge. Erleben Sie Natur und Kultur auf der faszinierenden «Insel des ewigen Frühlings» zur Zeit des madeirischen Karnevals, der zu den schönsten und farbenprächtigsten in ganz Europa zählt.

www.az-leserreisen.de

**Az Leserreisen
SPEZIAL**

Reiseveranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; *Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers.; Programm-, Flugzeiten-/Airlineänderungen sowie Druckfehler vorbehalten; Bilder: AdobeStock © Nicola Simeoni; fotolia.com © JFL Photography

FRAGE: „WARUM WARTEN SIE?“

• Badewanne zur begehbaren Dusche
• hoher Komfort mit geringem Aufwand
• Anti-Rutsch Beschichtung
• Sicherheitsglas
• saubere Baustelle
• kostenloses Angebot vor Ort
• bis zu 100 % Förderung

BÄDELIX

Ihr Umbau in 24 Stunden! 0 83 74 588 145

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Heisinger Str. 14 | 87437 Kempten
Tel. 0831/206-261 oder -5611
az-leserreisen@azv.de

Mediengruppe
Allgäuer Zeitung